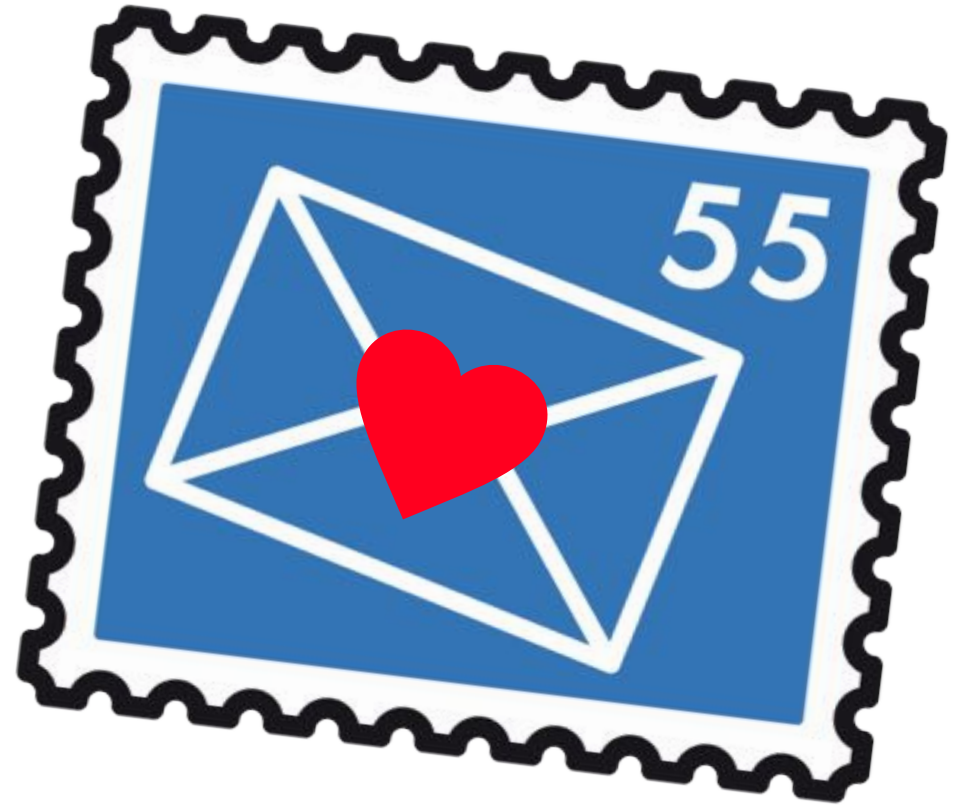
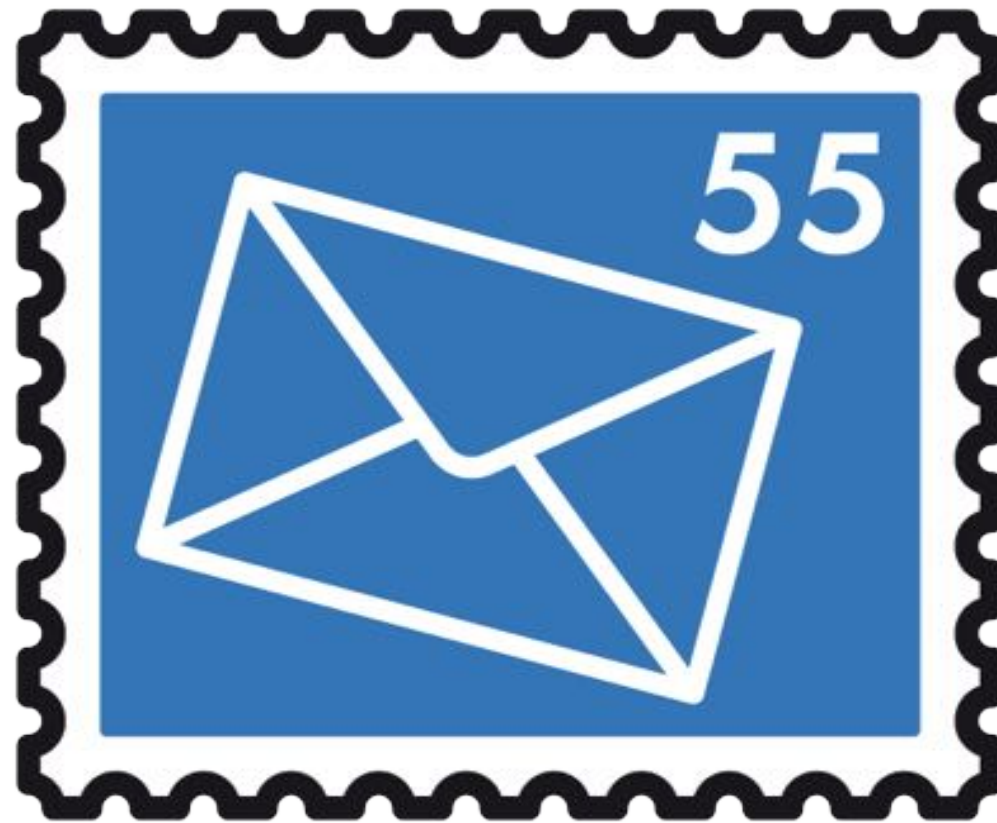


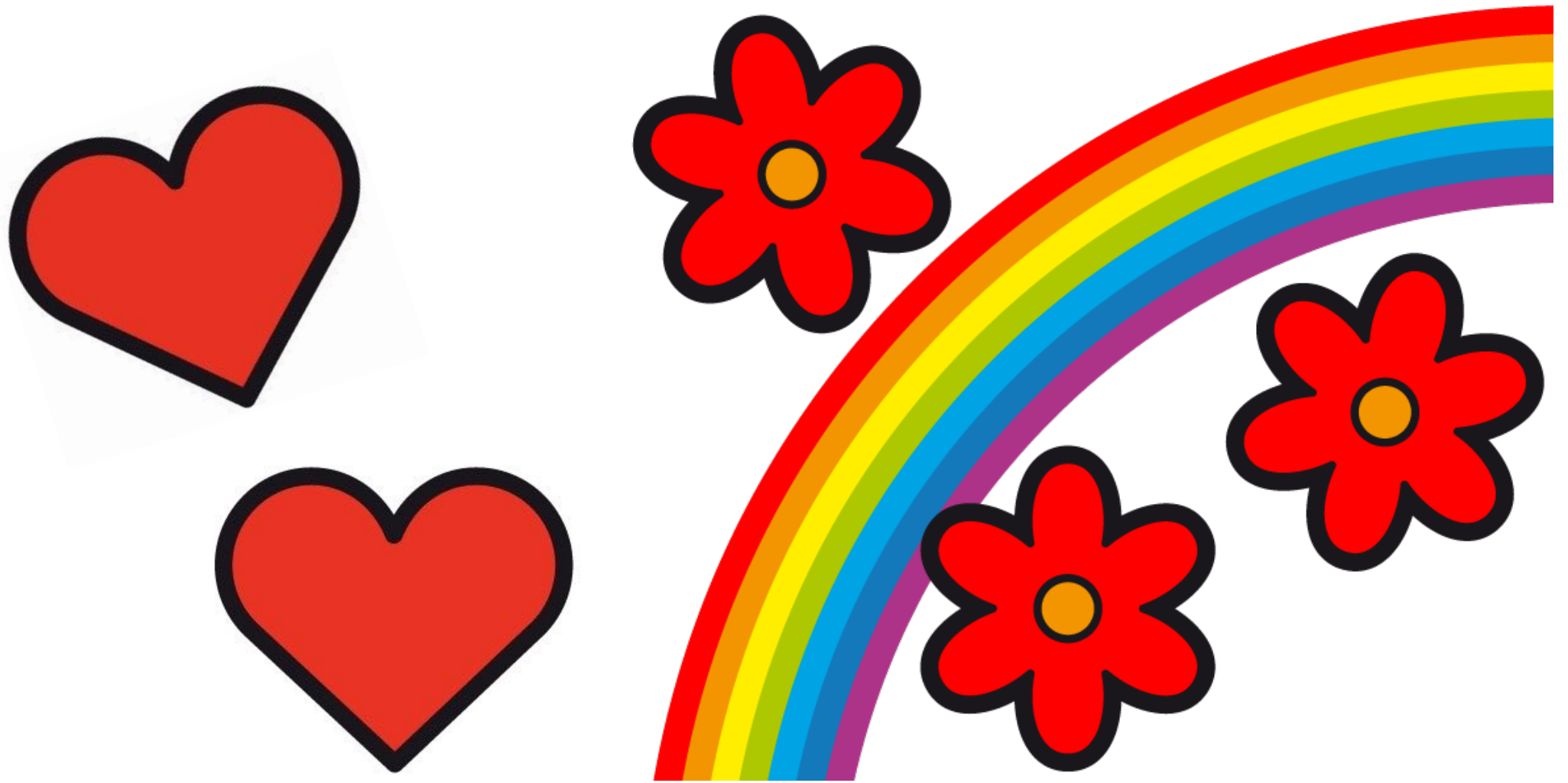
Frei vereinfacht nach
einem Gedicht von
Joachim Ringelnatz



Die verliebte Briefmarke



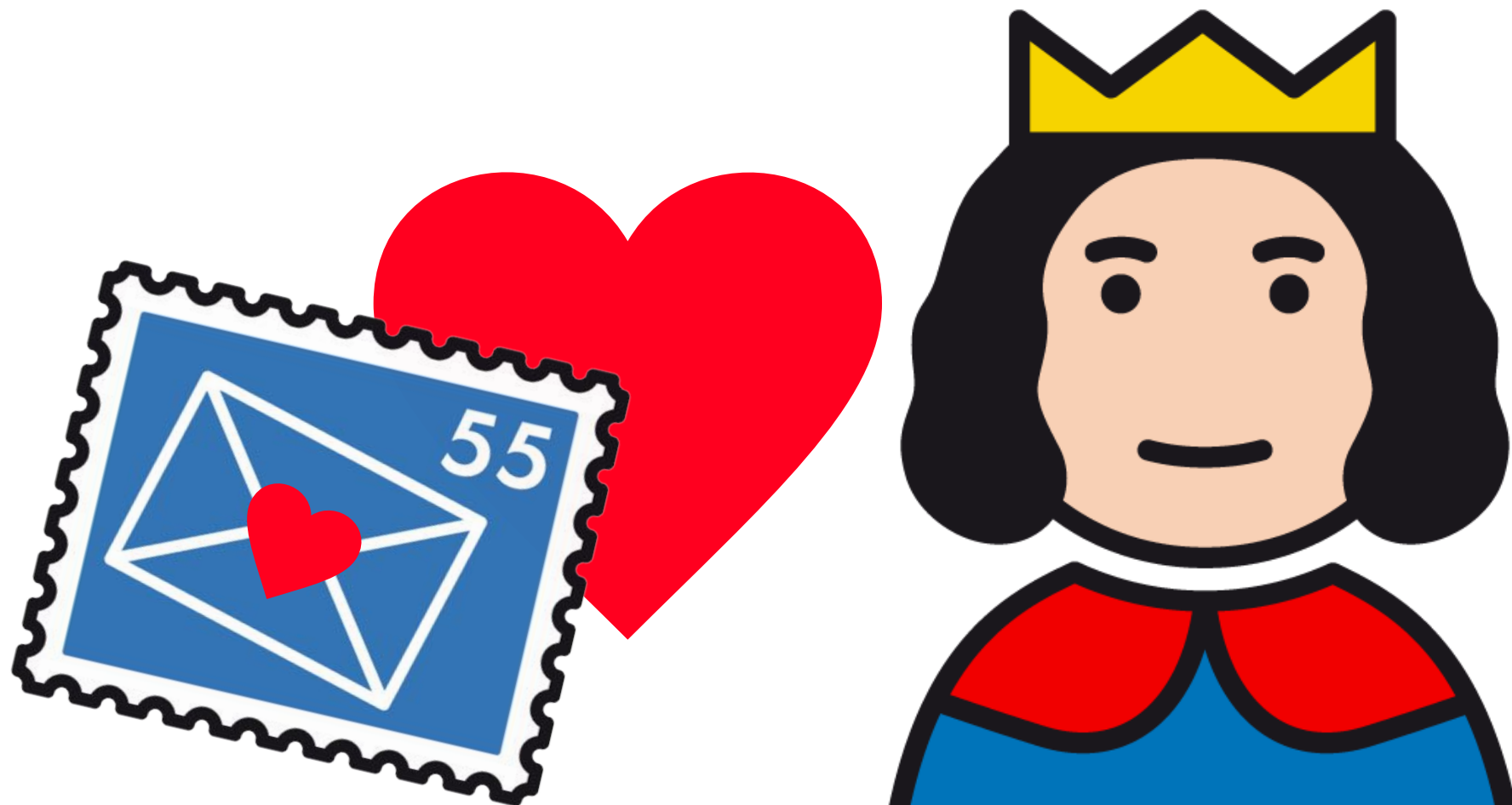
Eine blaue Briefmarke erlebte



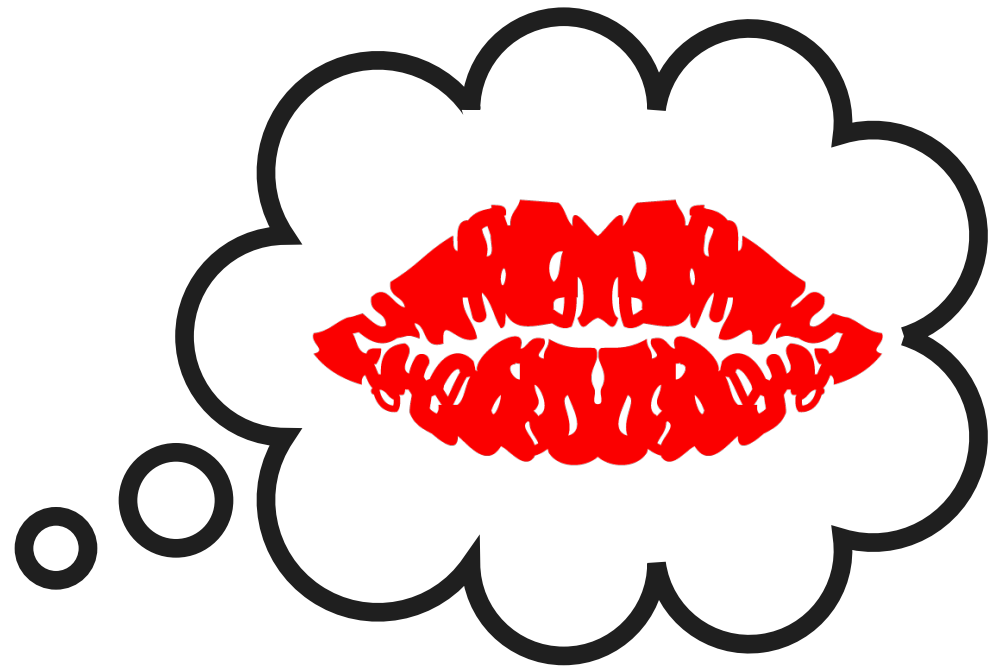
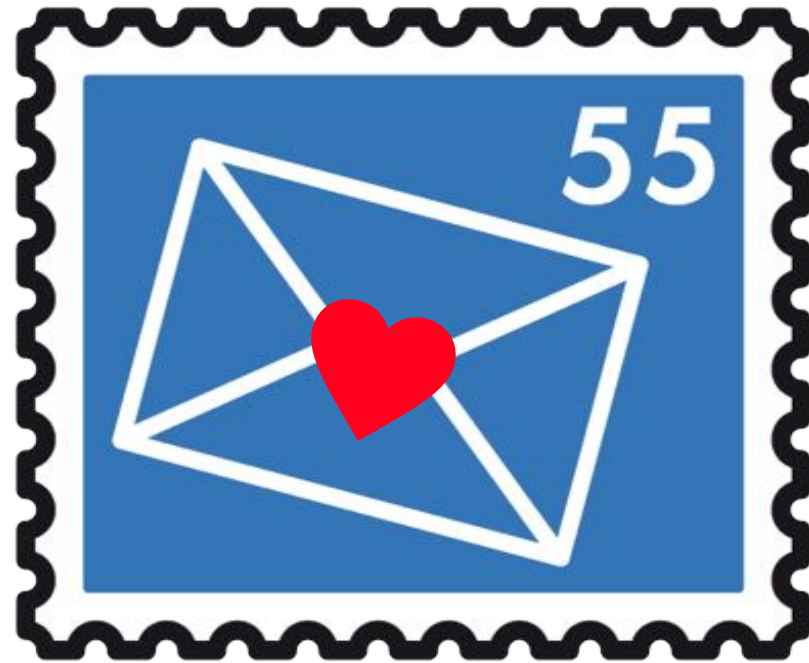
etwas Schönes, bevor sie klebte.



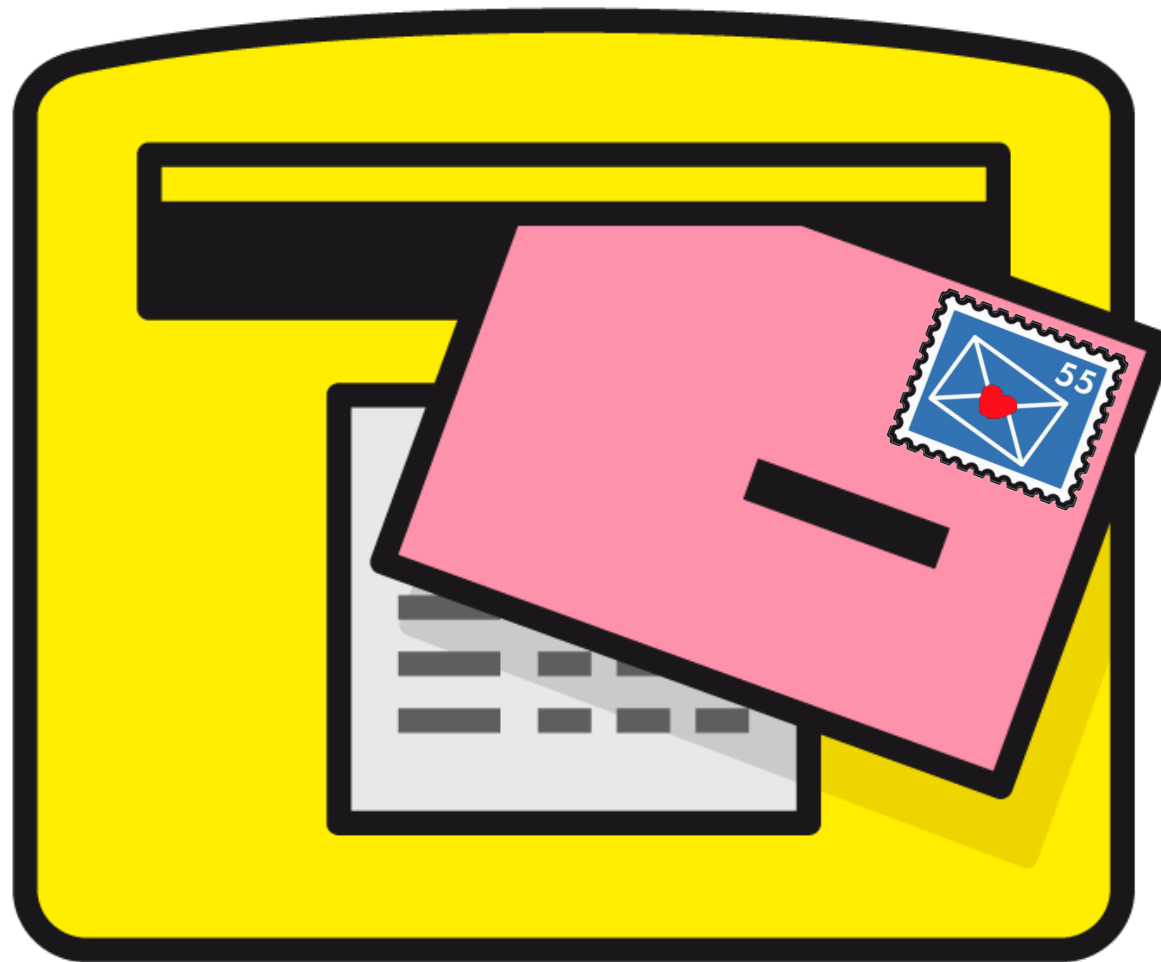
Von einem Prinzen angeleckt,



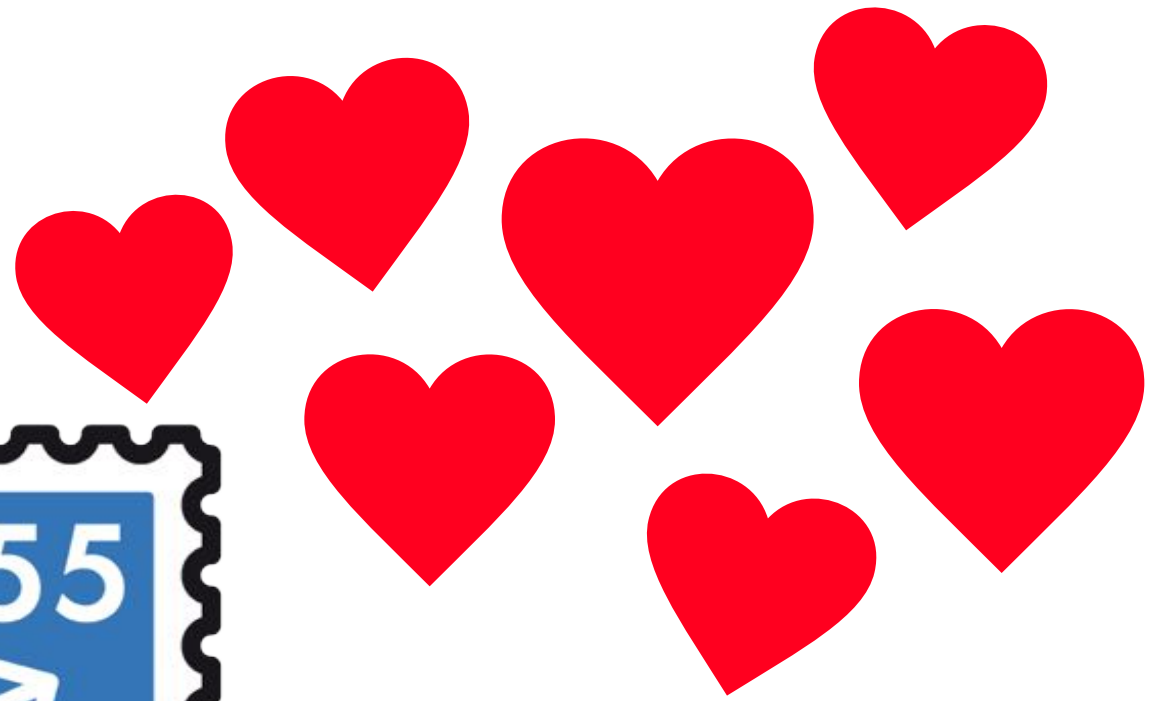
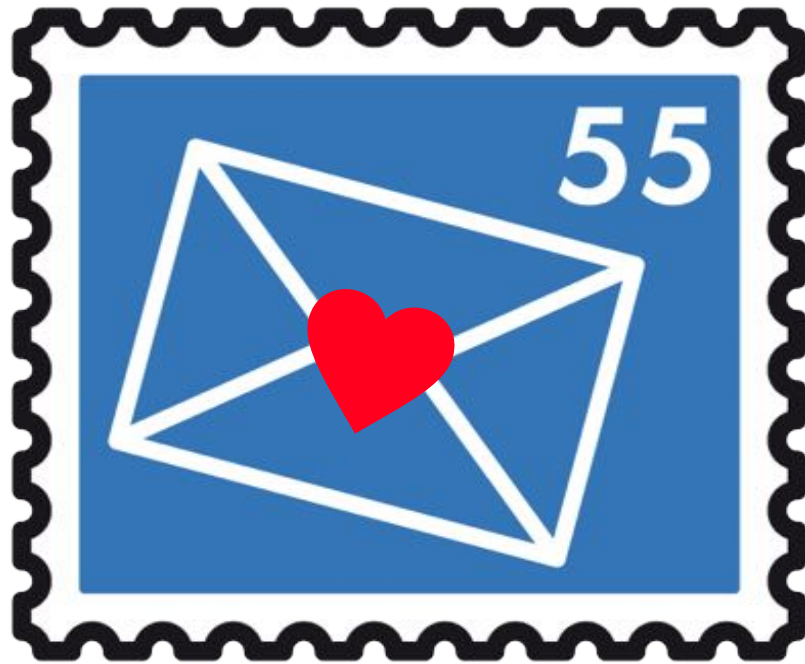
war die Liebe zu ihm geweckt.



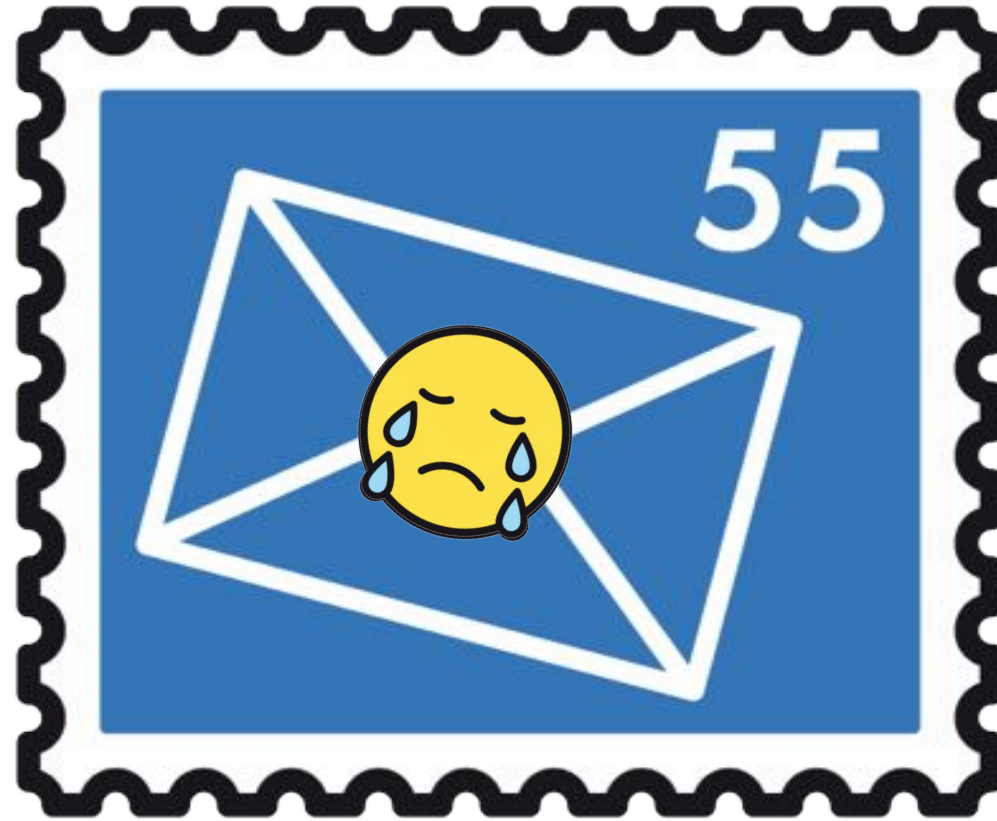
Sie wollte ihn wiederküssen,



doch hat sie verreisen müssen.



Sie liebte ihn wirklich sehr,



traf ihn aber leider nicht mehr.



Original-Gedicht von
Joachim Ringelnatz:

Ein männlicher Briefmark erlebte

Ein männlicher Briefmark erlebte
Was Schönes, bevor er klebte.
Er war von einer Prinzessin beleckt.
Da war die Liebe in ihm erweckt.

Er wollte sie wiederküssen,
Da hat er verreisen müssen.
So liebte er sie vergebens.
Das ist die Tragik des Lebens!